



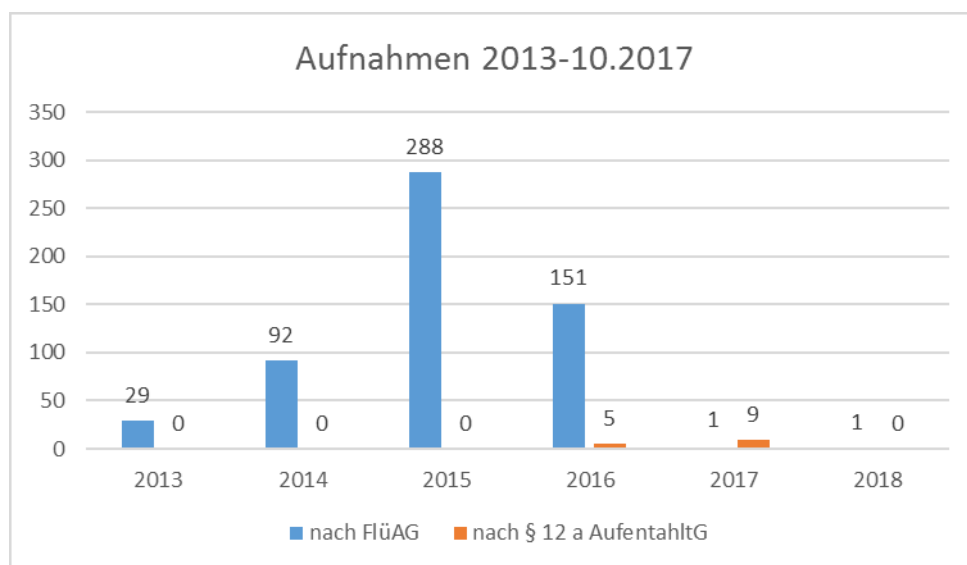
I - Soziales

Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern

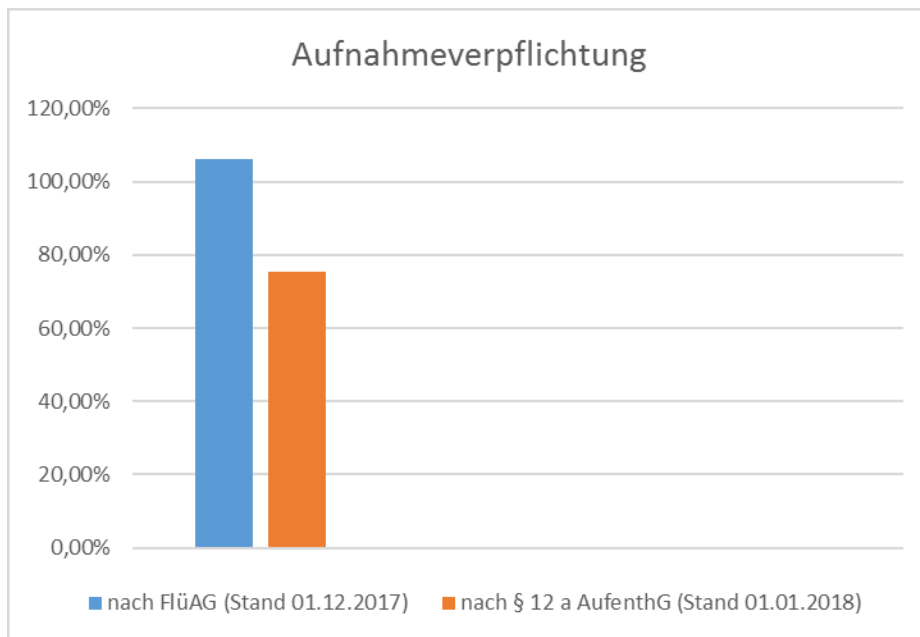
Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	28.02.2018	Kenntnisnahme

Unter diesem TOP wird regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen berichtet. Die letzte schriftliche Mitteilung hat der Ausschuss unter TOP 1.16.2 zu seiner Sitzung am 08.11.2017 erhalten. Es haben sich seitdem keine wesentlichen Änderungen ergeben. Zusammengefasst kann folgende Übersicht gegeben werden:

Folgende Aufnahmen sind seit 2013 erfolgt:



Im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) befinden sich beim Sozialamt derzeit 158 Personen.



Wipperfürth hat seine Aufnahmeverpflichtung nach FlüAG mit 106,12 % übererfüllt.

Die Aufnahmeverpflichtung nach § 12 a AufenthG ist bisher nur mit 75,39 % erfüllt. Es müssten also noch 62 Personen aufgenommen werden.

Über das Asylverfahren dieser Flüchtlinge wird bereits in der Landeseinrichtung, also vor Verteilung in die Kommune entschieden. Nach der Zuerkennung des subsidiären Schutzes haben diese Flüchtlinge in der Regel keinen Anspruch mehr auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, sondern einen Anspruch auf Arbeitslosengeld 2 nach dem Sozialgesetzbuch II. Das Jobcenter stellt also den Lebensunterhalt dieser Flüchtlinge sicher. Die Kommunen sind jedoch auch für diesen Personenkreis in der Pflicht, sie unterzubringen und zu betreuen.

Ab der 8 Kalenderwoche 2018 werden über 4 Wochen je 5 Personen die Woche, insgesamt 20 Personen nach § 12 a AufenthG aufgenommen. Ob es sich hier um Familien oder Alleinstehende handelt wird der Stadt erst kurz vorher mitgeteilt.

Wohnungen

Zum Stand 13.02.2018 sind aktuell durch die Hansestadt Wipperfürth 76 Wohnungen angemietet.

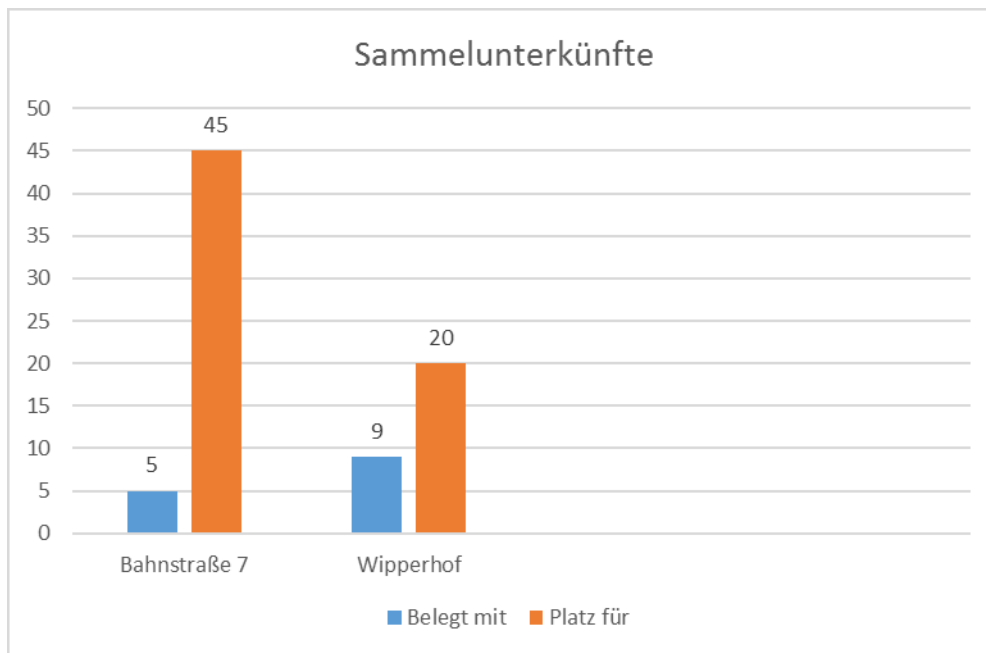
11 Wohnungen sind angemietet, stehen aber leer. In diesen Wohnungen können maximal noch 41 Personen untergebracht werden. Mit dem Hintergrund, dass das Soll nach § 12 a AufenthG noch nicht erfüllt ist, werden diese Wohnungen vorerst nicht gekündigt.

13 Einzelpersonen und 4 Familien, die sich noch im Hilfebezug des Sozialamtes befinden, haben private Wohnungen angemietet.

Aktuell leben noch 137 anerkannte Personen (Leistungsbezug Jobcenter nach SGB II) in 29 Wohnungen die durch die Hansestadt Wipperfürth angemietete wurden.

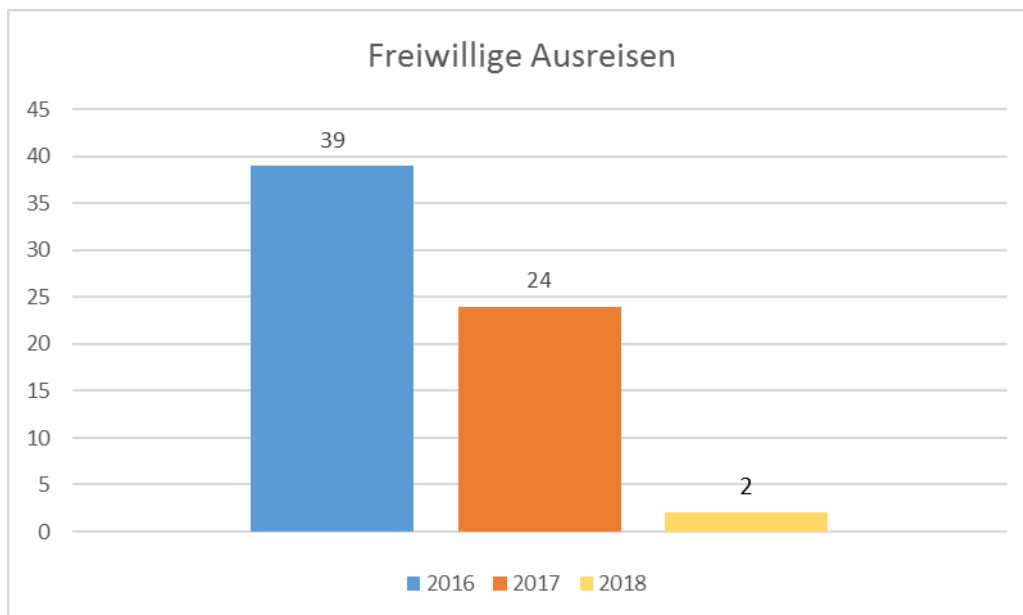
In dem durch die Stadt erworbenen Objekt Hämmern 4a sind zwei Wohnungen vorhanden, die aktuell nicht belegt sind. Hier wäre Platz für ca. 12 Personen.

Sammelunterkünfte



In der Lennepers Straße leben 3 Personen die anerkannt sind und im Leistungsbezug des Jobcenters stehen.

Freiwillige Ausreisen



24 Personen sind bis 31.12.2017 freiwillig ausgereist und 9 Personen wurden in ihr Heimatland Albanien abgeschoben